

AK OS 24.04.24 18 Uhr KER-Büro

Teilnehmer: Robson-OS, Diderot OS, OS Hainbuchenstr., 205. OS, Schule am Adler, Pestalozzi, Neuber-OS, Pestalozzi-OS, OS Ihmelsstr., 1 Gast

Tagesordnung:

1. Anliegen der Elternvertreter

- Bibo – Ablauf Bibo-Einrichtung
 - o Kein Extra-Budget
 - o Bücher- Spenden organisieren
- Schulkonto – gibt es Alternativen?
 - o Bildung & Teilhabe vorerst wieder über Papier-Anträge – Abläufe über die Karten müssen nachgebessert werden
 - o Förderverein:
 - Wenn Satzung „Bildung der Schüler“ beinhaltet, dann kann auch B&T darüber laufen
 - Wenn noch nicht Satzungszweck, dann zeitnah ändern – sonst kann Verlust Gemeinnützigkeit eintreten
 - Mit FA reden – Timeline definieren – ggf. Satzungsänderung anfragen - Kommunikation als Schlüssel der Problemlösung
 - o Vorsicht: bei Erstattungen auf Privatkonten Haftungsfall: wenn z.B. Kinder nicht mitfahren, stornieren und Kosten ändern sich – damit Regressforderungen möglich; auch wenn Abrechnung beanstandet wird
 - o Hinweis: Sozialamtsanruf – Scheckverfahren an Klassenfahrtveranstalter, der ruft direkt beim Sozialamt ab
 - o Schulen haben zeitnah Info von der Stadt bekommen (Fr. Münch Sozialbürgermeisterin, Herr Hörnig Verwaltungsbürgermeister)
- Pflicht zur Aufsicht? Gesetzliche Regelungen? Nein, keine Pflicht in weiterführender Schule.
- Hefterführung 5. Klasse: sollte Schule hier unterstützen oder haben die Kids ausreichend Orga-Kenntnisse aus der Grundschule? - unterschiedliche Erfahrung – AK GS kontaktieren
- GTA – Gelder ca, halbiert
 - o Bis 28.2. an Sächs. Aufbaubank geschickt
 - o Wenn mehr Schüler kann für die tatsächliche Neuzahl bis Herbst nachbeantragt werden
 - o Zur Zeit viele Unsicherheiten: hohe Honorare, viele Regularien, Unsicherheiten, erweitere Führungszeugnisse....
- Umgang mit Depressionen in Schule
 - o Lehrern fehlt die Erfahrung: Handlungsanweisung von LaSuB Lehrer sollen auf Wesensveränderung achten. Kollegen dazuholen bzw. in Klassenkonferenz besprechen – Schulpsychologen hinzuholen, mit Eltern sprechen – Hilfe holen, ggf. freistellen für Behandlung; Schulleitung muss Dringlichkeit beim Schulpsychologen klarmachen – geht dann nicht um Hilfestellung, sondern Hilfe
 - o Schulsozialarbeiter dazu holen
 - o Transparent zum Handeln in Schule, über Verlust- und Leistungsängste sprechen

- Schule sollte Schutzmechanismus für Kinder haben
 - Thematischer Elternabend? Aktuell kein Ansprechpartner bekannt – an Stadt wenden, dass man dort niederschwellig einen Ansprechpartner bekommt – Jugendstudie beachten, als Erkenntnis daraus; Werbeblatt etc.
 - LuNa anfragen, ob die was mit uns machen können
2. Zwischenstand zu den Fragen an die Schulen (Haushalt, Schulnetzplanung)
Zu wenig Rückmeldungen um Aussagen treffen zu können.
3. Förderverein

- Ab 2025 Neureglung Kuchenbasar:
 - Hintergrund EU-Regelung, danach werden Körperschaften im Sinne des Steuerrecht zu (umsatzsteuerpflichtigen) Unternehmen
 - Darauf achten, dass Schüler- / Elternrat Veranstalter ist – diese sind keine Unternehmer
 - Bei Bedarf greift Kleinunternehmergrenze (Vorjahr 22.500 €, laufendes Jahr 50.000 €) – innerhalb dieser Grenzen entsteht keine Umsatzsteuer
 - Gilt analog für Vereine Kleinunternehmerregelung
 - Klingt einfach, aber: es zählen gleichartige Quellen dazu, z.B. Spendenlauf, Flohmarkt.... – das Umsatzsteuerrecht zählt alle Einnahmen zusammen!
 - Kritisch: Schulträger widmet der Schule Kosten zu (Bücher, Geräte, Papier sind nicht Verwaltung, sondern Kostenpunkt) – mit Verlagerung Kostenträger regeneriert Schule Einnahmen
 - In einigen Bundesländern inzwischen Stellungnahme Finanzverwaltung, dass EU-Recht auf Kuchenbasare nicht anzuwenden ist – in Sachsen keine Regelung der Finanzverwaltung, damit gilt beschlossenes EU-Recht
- GTA über Förderverein:
 - Vorsitzender und Schatzmeister haften 5 Jahre
 - Pro Woche muss der Schatzmeister ca. 3-4 Stunden einplanen
 - Vorteil: kein Vergabeverfahren, Schule müsste mind. 3 Angebote einholen
 - Keine ständige Diskussion/ mehr Entscheidungsfreiheit bei Zubehör und Sachmitteln
 - Auf Kooperationsvertrag zwischen FV und Schule achten um Verwendungszweck abzusichern

4. Abschlussfeiern an Schule

Mehreren Schulen haben keine Aula, damit keinen Ort für Schulaufnahmen und Schulabschlussfeiern – Kosten sollten sich Rahmen halten

- Viele Vereine haben große Räume (z.B. ATV Stötteritz mit Vereinszimmer und Freifläche)
- Sportvereine. z.B. SG Lausen
- Räume der Ortschafts- und Stadtbezirksräte
- OFTs
- Stadtteilhaus Anger-

29.04.24

Ines Mäder
AK-Leiterin